

Auszeichnung für eine Ikone der LAGZ

Dr. Brigitte Hermann erhielt Ehrenmedaille des Vereines

Sie ist seit über 35 Jahren Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit (LAGZ), war von 2015 bis 2023 erste Vorsitzende des Vereines und ist heute noch als Geschäftsführerin aktiv. „Sie lebt die LAGZ mit all ihrer Kraft und Leidenschaft“, sagte Dr. Barbara Mattner, die von ihr das Amt der ersten Vorsitzenden übernahm. Im Kaisersaal von Kloster Banz wurde ihr nun die höchste Auszeichnung der LAGZ verliehen: Dr. Brigitte Hermann erhielt für ihre Verdienste um den Verein die Ehrenmedaille der LAGZ.

In ihrer Laudatio beschrieb Dr. Mattner ihre Amtsvorgängerin als „empathische, weitsichtige und hilfsbereite Führungspersönlichkeit“, die mit ihrer Expertise und ihrem Engagement die gesamte Patenzahnärzteschaft bereichert habe. Sie lobte Dr. Hermanns „unermüdlichen Einsatz und ihre Fähigkeit, Menschen zu verbinden“. „Damit hat sie unsere Gemeinschaft gestärkt und weiterentwickelt“, sagte die Laudatorin. Auch Krisensituationen habe sie stets souverän gemeistert: „Wenn Fehler geschehen oder Probleme zu lösen waren, war Brigitte Hermann immer diejenige, die das Positive sah und all jenen, die bereits verzweifelten, neuen Mut gab“, schwärmte Dr. Mattner.

Die beiden Zahnärztinnen kennen sich seit über 35 Jahren: Damals war Dr. Hermann Oberärztin an der Münchner Zahnklinik, Dr. Mattner noch Studentin. Sie stießen, kaum überraschend, im Kinderzimmer der Klinik aufeinander. „Die Mundgesundheit der Kinder hat uns wohl beide bis heute nicht losgelassen“, so die erste Vorsitzende der LAGZ.

Prophylaxe-Konzept für Kinderkrippen entwickelt

In ihrer sehr persönlichen Rede zählte Dr. Mattner die wichtigsten Stationen von Dr. Hermanns Karriere auf: Neben vielen standespolitischen Ämtern in der Bayerischen Landes Zahnärztekammer und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns war sie einige Jahre Mitglied im Vorstand der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege. Bis heute ist sie zudem im Vorstand der „Aktion Zahnfreundlich“. 2014 war sie Teil einer Arbeitsgruppe, die ein Prophylaxe-Konzept



Die LAGZ-Ehrenmedaille für jahrzehntelange Verdienste um die Mundgesundheit von Kindern nahm Dr. Brigitte Hermann (links) von der Vorsitzenden der LAGZ, Dr. Barbara Mattner, entgegen.

für Krippen konzipierte. Dafür wurde das Team mit dem renommierten „Wrigley Prophylaxe Preis“ ausgezeichnet.

Vor allem aber erinnerte Dr. Mattner an die schwierige Aufgabe, „in einer Zeit voller Herausforderungen eine Schlüsselrolle in der LAGZ übernehmen zu müssen“. Nach dem unerwarteten Tod von Dr. Herbert Michel wurde Dr. Hermann zu seiner Nachfolgerin gewählt. „Diese Aufgabe hat sie mit bewundernswerter Entschlossenheit

und Hingabe erfüllt“, lobte Dr. Mattner. Sie hinterlasse „immens große Fußstapfen“, so die amtierende LAGZ-Vorsitzende, die der sichtlich gerührten Dr. Hermann schließlich die LAGZ-Ehrenmedaille mit den Worten verlieh: „Möge die Medaille dich daran erinnern, wie wertvoll dein Beitrag für die LAGZ war und immer noch ist, und wie sehr wir deine Arbeit schätzen.“

Katharina Kapfer
Pressereferentin der LAGZ